



VOCALENSEMBLE RASTATT

HOLGER SPECK

Betont weiblich geht es in der 14. Auflage der Sommerkonzertreihe „Klingende Residenz“ zu: Das Rastatter Vocalensemble, das noch am 2. Juli in der Hamburger Staatsoper in einer großen Produktion John Neumeiers sang, und sein Dirigent Holger Speck stellen am Samstag, 22. Juli (20 Uhr) und am Sonntag, 23. Juli (11 Uhr) im Ahnensaal der Barockresidenz gemeinsam mit der Pianistin Anne Le Bozec aus Paris Komponistinnen vor, die in der Nachfolge von Fanny Mendelssohn, der Schwester des berühmten Felix Mendelssohn Bartholdy oder Clara Schumann, der Frau Robert Schumanns, erstmals selbstbewusst an die Öffentlichkeit traten. Konnten die meisten sich nur im Schatten ihrer männlichen Bezugspersonen - eher weniger als mehr geduldet - musikalisch emanzipieren, trat Luisa Adolpha Le Beau von vorneherein selbständig bewusst ins Rampenlicht. Die 1850 in Rastatt geborene Komponistin ist eine der ersten fachlich ausgebildeten Komponistinnen und Pianistinnen des 19. Jahrhunderts. Ihre kompositorische Begabung und ihr Werkverzeichnis mit über 150 überlieferten Titeln kann sich durchaus auch neben der berühmteren Clara Schumann hören lassen, getreu der Devise, die Louise Adolpha Le Beau in ihren "Lebenserinnerungen einer Komponistin" notierte: "Wenn meine Werke wert sind, mich zu überleben, dann tun sie es!"

Le Beau wuchs in einem behüteten und ihr musikalisches Talent von Anfang an fördernde Familie in Rastatt auf. Sie hat sich zunächst als Konzertpianistin ausbilden lassen, u.a. bei dem damals namhaften Karlsruher Hofkapellmeister Kalliwoda, und auch einen Sommer lang bei der berühmten Clara Schumann in Baden-Baden. Sie studierte Komposition bei Joseph Gabriel Rheinberger in München - als erste weibliche Studentin überhaupt. Das Vocalensemble Rastatt führt drei ihrer Werke in variierender Besetzung auf: Lieder für gemischten Chor a cappella, dramatischere Chor-Balladen mit Klavierbegleitung sowie - nochmals in zarteren Tönen - Frauenchöre mit Klavier. Flankiert wird die Musik Le Beaus von Chören ihrer Lehrerin Clara Schumann, ihren Kolleginnen Nadja und Lili Boulanger, Augusta Mary Anne Holmès, Pauline Viardot und Cécile Chaminade. Auch Fanny Hensel, die Schwester Felix Mendelssohn Bartholdys, wird mit ihrem hochvirtuosen „Nachtreigen“ zu hören sein.

Katharina Eickhoff, bekannt durch ihre charmanten und geistreichen Moderationen beim SWR, wird durch das Programm führen. Das Konzert findet auch im Rahmen der Reihe „Musikschätze Baden-Württemberg“ statt. Der SWR zeichnet das Konzert für eine Hörfunksendung auf.

Tickets: www.reservix.de | an allen Reservix-Vorverkaufsstellen | Ticket- und Konzertservice Rastatt 07232 3642953 (postalischer Versand) | Badisches Tagblatt / Badische Neueste Nachrichten, Rastatt, Kaiserstraße 32

Kontakt:

Vocalensemble Rastatt e.V. Regina Richter Geschäftsführung / Presse 0157 37605132
regina.richter@vocalensemble-rastatt.com
www.vocalensemble-rastatt.com